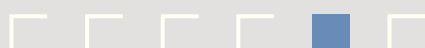




Bundesministerium
der Finanzen

Zoll



Die Bundeszollverwaltung Jahresstatistik 2008



[Inhaltsverzeichnis](#)

[nächste Seite ►](#)



Die Bundeszollverwaltung
Jahresstatistik 2008



Inhalt

	Seite
I. BEFREIUNG VON ABGABEN IM REISEVERKEHR	
Die wichtigsten Freigrenzen im Reiseverkehr aus Drittländern	7
Richtmengen für den persönlichen Bedarf beim Verbringen von Waren aus EU-Mitgliedstaaten	8
Freimengen für Tabakwaren im Reiseverkehr aus den neuen EU-Mitgliedstaaten	9
II. ERZIELUNG VON EINNAHMEN	
Erhobene Abgaben insgesamt	10
Erhobene Verbrauchsteuern	10
Nacherhebungen und Rückforderungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes	11
Erstattungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes	11
Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst aus der Vollstreckung von Forderungen des Bundes und der Sozialbehörden	12
III. SCHUTZ VON SICHERHEIT UND ORDNUNG	
Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität	13
Bekämpfung des Zigarettenschmuggels	13
Bekämpfung des Waffenschmuggels	14
Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs	14
Anzahl der wegen Zollkriminalität verfolgten Delikte und Tatverdächtigen	14
Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie	14
Artenschutz	16
Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben an der Grenze	16
IV. ABFERTIGUNG GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	
Zollabfertigung von Waren zum freien Verkehr	17
Zollabfertigung von Waren zum Versandverfahren	17
Kontrolleinheiten Verkehrswege	18
V. WEITERE AUFGABEN DES ZOLLS	
Durchführung der EG-Marktorganisationen in Deutschland	19
Internationale Amts- und Rechtshilfe mit EU-Staaten und Drittländern	19
Untersuchungen/Gutachten der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten	19
Ursprungsauskünfte der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten	20
Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung	20
VI. ORGANISATION UND PERSONAL	
Zolldienststellen und Personalbestand	21
Vom Zoll überwachte Grenzen	21

I. Befreiung von Abgaben im Reiseverkehr

Die wichtigsten Freigrenzen im Reiseverkehr aus Drittländern¹

sowie aus steuerlichen Sondergebieten und aus Helgoland

Tabakwaren (Mindestalter des Reisenden 17 Jahre)	
Zigaretten	200 Stück
oder Zigarillos	100 Stück
oder Zigarren	50 Stück
oder Rauchtabak	250 Gramm
oder eine anteilige Zusammenstellung	
Alkohol (Mindestalter des Reisenden 17 Jahre)	
Spirituosen mit mehr als 22% Alkoholgehalt	1 Liter
oder Spirituosen mit bis zu 22% Alkoholgehalt	2 Liter
oder eine anteilige Zusammenstellung	
und nicht schäumende Weine	4 Liter
und Bier	16 Liter
Andere Waren	
Für Flug- und Seereisende	300 Euro
Für Reisende unter 15 Jahren	430 Euro
	175 Euro

¹ Für Bewohner grenznaher Gemeinden, Grenzarbeitnehmer sowie Berufspendler gelten Sonderregelungen (Details siehe www.zoll.de)

Richtmengen beim Verbringen von Waren aus EU-Mitgliedstaaten zu privaten Zwecken

Die nachstehenden Mengen bleiben ohne Nachweis abgabenfrei, wenn sie von Privatpersonen in einem Mitgliedstaat der EU für ihren Eigenbedarf erworben und selbst nach Deutschland verbracht werden. Bei größeren Mengen ist ein Nachweis über die persönliche Zweckbindung zu erbringen.

Tabakwaren¹

Zigaretten	800 Stück
Zigarillos (Höchstgewicht 3 g/Stück)	400 Stück
Zigarren	200 Stück
Rauchtabak	1 kg

Alkoholische Getränke

Spirituosen	10 Liter
Alkopops	10 Liter
Zwischenerzeugnisse (z. B. Likörwein, Wermutwein)	20 Liter
Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein)	90 Liter
Bier	110 Liter

Sonstige

Kaffee	10 kg
--------	-------

¹ Außer Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen und Rumänien. Die für diese Länder für bestimmte Tabakwaren geltenden Freimengen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Freimengen für Tabakwaren im Reiseverkehr aus den neuen EU-Mitgliedstaaten

Soweit in den Spalten 4 bis 6 keine Mengen aufgeführt sind, gelten die Richtmengen für den persönlichen Bedarf beim Verbringen aus den EU-Mitgliedstaaten (siehe Seite 8)

Land	Zigaretten ¹ Stück	Frist	Zigarren ¹ Stück	Zigarillos ¹ Stück	Rauchtabak ¹ Gramm	Frist (Sp. 4–6)
1	2	3	4	5	6	7
Fernreisende						
Bulgarien	200	31.12.09				
Estland	200	31.12.09			250	31.12.09
Lettland	200	31.12.09				
Litauen	200	31.12.09				
Rumänien	200	31.12.09				
Bewohner grenznaher Gemeinden², Grenzarbeiter³ und Berufspendler⁴						
Estland	entfällt	entfällt			50	31.12.09

Anmerkungen:

¹ Es darf jeweils nur eine der in den Spalten 2 und 4 bis 6 genannten Freimengen in Anspruch genommen werden.

² Bewohner von deutschen Gemeinden, deren Gebiet ganz oder teilweise innerhalb eines 15 Kilometer Luftlinie tiefen Streifens längs der Grenze des Steuergebietes liegt, wenn sie an einem Ort einreisen, der weniger als 15 Kilometer Luftlinie von der Grenze ihrer Gemeinde entfernt ist und ihre Reise nicht über einen Umkreis von 15 Kilometer Luftlinie um den Ort der Einreise hinaus geführt hat.

³ Personen die zur Ausübung ihres Berufs einreisen (VO (EWG) Nr. 918/93 v. 28.3.83 in aktueller Fassung)

⁴ Personen die beruflich oder dienstlich auf gewerblich eingesetzten Beförderungsmitteln oder auf Land-, Luft- oder Wasserfahrzeugen von Behörden oder als Begleiter von Reisegesellschaften oder dergleichen tätig sind und in dieser Eigenschaft üblicherweise mehr als einmal im Kalendermonat einreisen.

Weitere Informationen auf der Homepage des Zolls im Internet unter www.zoll.de

II. Erzielung von Einnahmen

Erhobene Abgaben insgesamt

– in Mrd. € –

	2006	2007	2008
I. Einnahmen der EG			
Zölle	3,9	4,0	4,0
II. Nationale Einnahmen			
Verbrauchssteuern	65,0	64,0	63,4
Einfuhrumsatzsteuer	35,4	42,1	45,2
Insgesamt	104,3	110,1	112,6

Erhobene Verbrauchssteuern

– in Mrd. € –

	2006	2007	2008
Energiesteuer	39,9	39,0	39,2
Stromsteuer	6,3	6,4	6,3
Tabaksteuer	14,4	14,3	13,6
Branntweinsteuer	2,2	2,0	2,1
Alkopopsteuer	0,006	0,003	0,003
Kaffeesteuer	1,0	1,1	1,0
Biersteuer ¹	0,8	0,8	0,8
Schaumweinsteuer	0,4	0,4	0,4
Zwischenerzeugnissteuer	0,03	0,03	0,03
Insgesamt	65,0	64,0	63,4

¹ Der Ertrag fließt den Ländern zu.

Nacherhebungen und Rückforderungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes

– in Mio. € –

	2006	2007	2008
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	87,2	93,8	106,3
Marktordnungsabgaben	25,5	7,0	8,6
Mineralölsteuer	76,5	49,8	91,0
Tabaksteuer	3,5	11,4	0,5
Branntweinsteuer	36,4	20,8	42,5
Stromsteuer	65,2	112,5	86,5
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	6,9	7,2	8,8
Insgesamt	301,2	302,5	344,2

Erstattungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes

– in Mio. € –

	2006	2007	2008
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	9,1	8,7	14,2
Marktordnungsabgaben	0,1	0,1	–
Mineralölsteuer	25,9	25,7	23,5
Branntweinsteuer	2,8	0,8	0,7
Stromsteuer	32,4	34,1	66,5
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	1,4	1,7	5,0
Insgesamt	71,7	71,1	109,9

Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst aus der Vollstreckung von Forderungen des Bundes und der Sozialbehörden

	2006	2007	2008
	– in Mio. € –		
Beigetriebene Beträge	1.075	1.064	1.047
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	80	102	109
sonstige Sozialbehörden	690	669	623
die Zollverwaltung	270	262	272
übrige Bereiche	35	31	43
	– Anzahl in Tsd. –		
Vollstreckungsfälle	2.730	2.970	3.982
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	630	791	988
sonstige Sozialbehörden	1.960	2.069	2.837
die Zollverwaltung und übrige Bereiche	140	110	157

III. Schutz von Sicherheit und Ordnung

Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität

Sichergestellte Betäubungsmittel			
	2006	2007	2008
	– kg –		
Heroin	529	385	213
Opium	29	24	30
Kokain	1.488	1.809	776
Amphetamine	263	212	188
Haschisch	3.205	1.226	5.738
Marihuana	1.159	1.259	6.668
Sonstige Betäubungsmittel	12.809	12.680	25.352
	– Stück –		
Amphetaminderivate	537.206	549.412	122.940
LSD	3.473	638	5.644

Bekämpfung des Zigarettschmuggels

Sichergestellte Zigaretten		
– in Mio. Stück –		
2006	2007	2008
415	465	291

Bekämpfung des Waffenschmuggels

Sicherstellung von Waffen, Munition und Sprengstoff			
	2006	2007	2008
Kriegswaffen	148	2.526	6.273
Andere Waffen (haupts. Luftdruck-, CO ₂ -, Softair-Waffen)	966	27.872	5.210
Munition (Schuss)	23.842	1.218.989	177.109
Sprengstoff (kg)	14	32	169

Lang- und Faustfeuerwaffen (andere Schusswaffen als Kriegswaffen) in 2008: 443 Stück

Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs

Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs			
	2006	2007	2008
Vorläufig sichergestellte Zahlungsmittel (in Mio. €)	3,6	5,1	21,4
Bußgeldbescheide	272	271	699

Anzahl der wegen Zollkriminalität verfolgten Delikte und Tatverdächtigen

Anzahl der Zolldelikte und Tatverdächtigen			
	2006	2007	2008
Anzahl der Ermittlungsfälle	15.830	15.674	15.370
Anzahl der Tatverdächtigen	21.498	20.629	20.136

Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie

Beschlagnahmen durch Zolldienststellen			
	2006	2007	2008
Anträge auf Grenzbeschlagnahme	748	730	824
Grenzbeschlagnahmen	9.164	7.752	10.888

Wert beschlagnahmter Waren

– in Mio. € –

	2006	2007	2008
Sportbekleidung	218,2	73,4	14,2
Accessoires (z. B. Taschen) ¹	391,6	108,7	4,6
Freizeitbekleidung	109,4	56,1	73,5
Uhren & Schmuck	287,9	34,8	64,0
Elektrische Geräte	110,5	42,3	61,0
Datenträger und Software	6,5	4,7	24,0
Spielzeug ²	1,8	2,5	5,7
Zigaretten	31,5	15,4	2,9
Parfüm & Kosmetik	1,5	2,8	13,2
Computer	3,8	4,0	5,9
Lebensmittel	0,3	0,2	0,4
Medikamente	2,5	8,3	9,7
Schuhe ³	–	67,1	121,4
Andere Waren (z. B. Ersatzteile, Etiketten)	9,6	5,4	35,5
Gesamt	1.175,1	425,7	436,0

¹ Ab 2008 werden Handtaschen, Gürtel, Geldbeutel und Sonnenbrillen nicht mehr in der Kategorie „Accessoires“ sondern in der Kategorie „Andere Waren“ erfasst.

² Ab 2008 werden Computerspiele nicht mehr in der Kategorie „Datenträger & Software“ erfasst, sondern in der Kategorie „Spielzeug“.

³ Die Kategorie „Schuhe“ wurde 2007 neu eingeführt. Zuvor wurden Schuhe in den Kategorien „Sportbekleidung“ bzw. „Freizeitbekleidung“ erfasst.

Herkunftsländer gefälschter Markenartikel

– in Prozent der Aufgriffe –

	2006	2007	2008
China	32,8	29,0	28,6
USA	12,6	15,6	18,5
Thailand	8,6	4,1	17,4
Hongkong	11,1	8,2	8,2
Indien	1,4	9,3	5,2
Türkei	8,7	9,9	4,5
V. A. E.	1,6	2,2	1,8
Vietnam	2,7	2,0	1,3
Schweiz	1,2	1,7	1,0
Japan	0,8	0,7	0,7
Tschechische Republik	0,8	1,3	0,4
Polen	0,6	1,1	0,2
Malaysia	0,6	0,5	0,2
Sonstige	16,5	14,4	12,0

Artenschutz

Aufgriffe und Sicherstellungen im Bereich des Artenschutzes

	2006	2007	2008
Aufgriffe	1.314	1.033	1.028
Sicherstellungen (Tiere, Pflanzen, Objekte)	52.942	44.109	67.353

Transportmittel und Transportwege

– in Prozent der Aufgriffe –

	2006	2007	2008
Flughafen	94,1	90,4	84,5
Post	2,7	4,9	8,5
Autobahn/Landstraße	2,9	4,1	6,5
sonstige	0,3	0,6	0,5

Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben an der Grenze

Grenzpolizeiliche Maßnahmen

	2006	2007	2008
Festnahmen und Ingewahrsamnahmen	976	1.036	762
Strafanzeigen	3.598	3.148	2.283
Anzeigen wegen Ordnungswidrigkeiten	794	607	328

IV. Abfertigung grenzüberschreitender Verkehr

Zollabfertigung von Waren zum freien Verkehr¹

– Mio. Abfertigungen –

2006	2007	2008
21,4	41,4	47,4

¹ Änderung der statistischen Erhebung: Seit dem Jahr 2007 werden die Arbeitsfallzahlen nach der Anzahl der Zollanmeldungspositionen ausgewiesen.

Zollabfertigung von Waren zum Versandverfahren

– Mio. Abfertigungen –

	2006	2007	2008
Eingehende Versandverfahren	4,1	3,9	3,9
Eröffnete Versandverfahren	3,9	3,8	3,8

Kontrolleinheiten Verkehrswege

	2006	2007	2008
Anzahl der Gruppen	60	60	60
Eingesetztes Personal	1.587	1.538	1.508
Durchgeführte Kontrollen	1.265.787	1.104.635	959.414
Festgestellte Unregelmäßigkeiten	115.374	103.230	85.977
bei Nichtgemeinschaftswaren	53.879	48.225	39.315
bei verbrauchsteuerpflichtigen Waren	43.020	39.586	30.958
bei Verboten und Beschränkungen	8.354	6.902	6.663
bei Bargeldkontrollen	218	197	177
bei sonstigen Überwachungsbereichen	9.903	8.320	8.864
Vorläufige Festnahmen	1.710	1.457	1.339
Abgaben und Verwarnungsgelder in Mio. €¹	12,13	14,38	13,98
Beigetriebene Beträge aus Vollstreckungsaufträgen in Mio. €	2,52	2,61	2,70
Sicherstellungen und Beschlagnahmen²			
Waffen, verbotene Gegenstände (Stück)	1.173	13.359	1.838
Zigaretten (Mio. Stück)	148	177,7	160
Ecstasy (Stück)	311.349	166.231	27.110
Haschisch (kg)	1.230	445,4	1.081,6
Marihuana (kg)	457,5	606,2	608,2
Kokain (kg)	130,5	59,5	55,1
Heroin (kg)	232	103,5	65,2
Amphetamine (kg)	86,8	51,0	89,3

¹ Einschließlich Sicherheiten

² Im Gesamtjahresergebnis berücksichtigt

V. Weitere Aufgaben des Zolls

Durchführung der EG-Marktorganisationen in Deutschland

– in Mio. € –

	2006	2007	2008
Ausfuhrerstattung	220	131	98
Produktionserstattung	59	6	0,1
Rohtabakprämie	22	20	19
Insgesamt	301	157	117,1

Internationale Amts- und Rechtshilfe mit EU-Staaten und Drittländern

– Anzahl der Fälle –

	2006	2007	2008
Amts- und Rechtshilfeersuchen			
Eigene Ersuchen	2.200	2.720	3.255
Ersuchen anderer Länder	3.927	4.385	5.311
Spontanmitteilungen¹			
Eigene Mitteilungen	2.205	2.351	2.884
Mitteilungen anderer Länder	363	468	607
Summe	8.695	9.924	12.057

¹ Mitteilungen, die nicht aufgrund eines Ersuchens oder einer Anfrage erfolgen.

Untersuchungen/Gutachten der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten

	2006	2007	2008
Aufgrund von Regelungen des Zolltarifs	47.976	56.940	54.010
davon			
verbindliche Zolltarifauskünfte	26.992	33.893	29.045
der EU-Marktordnung	17.526	7.388 ¹	12.481
der Verbrauchsteuergesetze	4.281	4.521	6.041
sonstige Gründe	16.231	14.037	17.417
Insgesamt	86.014	82.886	89.949

¹ In einigen Bereichen der EU-Marktordnung, wie Milch und Milcherzeugnisse wurden die Ausfuhrerstattungen ausgesetzt.

Ursprungsauskünfte der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten

2006	2007	2008
1.039	1.508	1.498

Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

	2006	2007	2008
Personenbefragungen	423.175	477.035	481.996
Prüfung von Arbeitgebern	83.258	62.256	46.058
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	104.102	117.867	104.567
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	91.820	117.441	106.960
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	62.943	74.686	56.517
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	54.087	72.969	63.274
	– in Mio. € –		
Summe der Geldstrafen aus Urteilen und Strafbefehlen	19,8	25,4	33,9
Summe der festgesetzten Geldbußen	46,4	51,9	56,7
Summe der vereinnahmten Geldbußen ¹	9,7	12,8	14,2
Schadenssumme im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen	603,6	561,8	549,7
Steuerschäden aus Ermittlungsverfahren der Länderfinanzverwaltungen, die aufgrund von Prüfungs- und Ermittlungserkenntnissen der FKS veranlasst wurden ²	nicht erfasst	37,0	39,1
	– in Jahren –		
Summe der erwirkten Freiheitsstrafen	1.123	1.398	1.556

¹ Bei diesen Einnahmen handelt es sich ausschließlich um die des Bundes. In welchem Umfang die Länder Einnahmen z. B. aus Bußgeldverfahren, die im Einspruchsverfahren an die Amtsgerichte abgegeben wurden, erzielt haben, ist dem BMF nicht bekannt.

² Angabe wurde 2007 erstmals erfasst und ist beschränkt auf Daten, welche die Länderfinanzverwaltungen der Zollverwaltung zur Verfügung gestellt haben.

VI. Organisation und Personal

Zolldienststellen und Personalbestand

Dienststellen	Personaleinsatz in AK ¹
Bundesfinanzministerium	
Abteilung III, Zölle und Verbrauchsteuern	177
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	195
Zollkriminalamt	714
mit	
8 Zollfahndungsämtern	2.423
5 Bundesfinanzdirektionen	3.602
mit	
4 Bundeskassen	757
1 Kompetenzzentrum für Kassen- und Rechnungswesen	55
4 Service Center	765
43 Hauptzollämter	25.934
mit	
182 Binnenzollämtern	2.941
93 Binnenzollämtern	4.240
davon	
21 Flughafenzollämter	2.608
Bildungs- und Wissenschaftszentrum	1.234
Personalbestand (Arbeitskräfte) Zollverwaltung insgesamt:	34.102

¹ Arbeitskräfte zusammengefasst zu Vollzeitbeschäftigten, Stand 31.12.2008

Vom Zoll überwachte Grenzen

– in Kilometern –

1. Schweiz	407 ¹
2. See- und Freihafengrenzen	1.357
Insgesamt	1.764

¹ davon 114 km durch den Bodensee

■ DIESE UND WEITERE BROSCHÜREN SIND ERHÄLTlich BEI:

Bundesministerium der Finanzen
Referat für Bürgerangelegenheiten
11016 Berlin
buengerreferat@bmf.bund.de
www.bundesfinanzministerium.de

Bestellservice:

Telefon: 018 05/7780 90 (0,12 €/Minute*)

Telefax: 018 05/7780 94 (0,12 €/Minute*)

* aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Preise aus anderen Netzen möglich.

■ IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN
REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
WILHELMSTRASSE 97
10117 BERLIN

REDAKTION:

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN
ABTEILUNG ZÖLLE UND VERBRAUCHSTEUERN

FOTOS, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG:

BILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSZENTRUM DER BUNDESFINANZVERWALTUNG

REGISTRIERNUMMER:

90 SAB 165

WWW.ZOLL.DE

BERLIN, FEBRUAR 2009



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Finanzen herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Mißbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugesagt ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis